



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Seniorenheim Franziskusschwestern
Konvent der Barmherzigen Brüder Linz**

03.04.2018

Inhalt

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität	3
1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	4
3. Standort und Umgebung	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal.....	6
6. Ärztliche Versorgung.....	6
7. Besuchsrecht	7

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Seniorenheim Franziskusschwestern
Homepage	www.franziskusschwestern.at
Adresse	Losensteinerstraße 8, 4020 Linz
Telefonnummer	0732/6795/0
E-Mail	heim.franziskusschwestern@bblinz.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Konvent der Barmherzigen Brüder Linz
--	--------------------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	124 davon 4 Kurzzeitpflege	120	123

Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **24** Bewohner und **99** Bewohnerinnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **82 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **85 Jahre**

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	12.215,82 m ² inklusive Keller und Nebenräume
Zimmergröße	23,16 m ² zzgl 4,84 m ² Badezimmer

3. Standort und Umgebung

Das Seniorenheim Franziskus-Schwestern mit seinem großen Garten liegt in einer ruhigen Wohngegend im Keferfeld, einem beliebten Stadtteil von Linz. Das Heim ist mit dem Bus und der Straßenbahn gut erreichbar und mit dem Taxi ist man in wenigen Minuten im Zentrum von Linz. Die Straßenbahn ist in ca. 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Die Fahrt zum Hauptbahnhof dauert fünf Minuten.

Ein Lebensmittelmarkt sowie eine Apotheke sind in unmittelbarer Nähe zum Haus situiert. Auch mehrere Gasthäuser liegen im näheren Umfeld. In der Nachbarschaft befindet sich die Pfarre Sankt Theresia mit einem Kindergarten. Hier gibt es Kooperationen, beispielsweise gemeinsame Feiern zum Martinsfest und Advent, gemeinsames SELBA (Selbstständigkeit im Alter) Training für Bewohnerinnen und Bewohner mit Seniorinnen und Senioren aus der Pfarre.

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein städtisches Bad mit einem großen Wellnessbereich, welchen die Bewohnerinnen und Bewohner der Wellnessgruppe nutzen.

4. Infrastruktur

Das Seniorenheim Franziskus-Schwestern gliedert sich in vier Wohnbereiche mit je zwei Wohngruppen für jeweils 15 Bewohnerinnen und Bewohner. Das Haus verfügt über großzügige Gemeinschaftsräume und Speisebereiche sowie über zahlreiche gemütliche Nischen und einen Balkon. Die Speisebereiche haben einen integrierten Küchenblock.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wohnt in einem Einzelzimmer. Zwölf Zimmer im Haus verfügen über einen eigenen Balkon.

Im Wohnbereich drei, in welchem vor allem an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner leben, findet das psychobiografische reaktivierende Pflegemodell nach Professor Böhm Anwendung. Dieser Bereich ist seit Dezember 2017 ein zertifizierter Böhm-Bereich. Aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen wird dieses Pflegemodell künftig in allen Wohnbereichen eingesetzt werden.

Fußpflege und Friseur kann man im Haus besuchen. Für Gymnastik- und Bewegungsgruppen steht ein Trainingsraum zur Verfügung, welchen die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten für Bewegungs-, Geh- und Gleichgewichtsübungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern nutzen. In der großen Kapelle im Erdgeschoß des Hauses finden sowohl Gottesdienste als auch Konzerte statt. Ebenso ist hier das Kaffeehaus situiert. Der Veranstaltungsraum sowie der Werkraum für Bewohnerinnen und Bewohner befinden sich im Keller des Hauses.

In der hauseigenen Küche wird täglich frisch gekocht. Weiters verfügt das Haus über eine hauseigene Reinigung und eine Haustechnikabteilung inklusive mehrerer Werkstätten.

Zum Seniorenheim Franziskus-Schwestern gehört ein großer Garten, der neben Spazierwegen und Bänken auch einen Naschgarten bietet. Außerdem gibt es Hochbeete zum gemeinsamen „Garteln“.

Für Ausflüge steht den Bewohnerinnen und Bewohnern der hauseigene Bus zur Verfügung.

5. Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses arbeiten nach dem Motto der Barmherzigen Brüder „Gutes tun und es gut tun“. In ihrer Arbeit orientieren sie sich an den Werten Qualität, Respekt, Verantwortung und Spiritualität.

Die Qualifikation und Anzahl der Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeiter richtet sich nach dem in der oberösterreichischen Heimverordnung vorgesehenen Pflegeschlüssel.

Das Haus ist Ausbildungsstätte für Schülerinnen und Schüler aus allen umliegenden Pflege-, Sozial- und Gesundheitsschulen. Auch Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Linz und Schülerinnen und Schüler berufsbildender höherer Schulen absolvieren regelmäßig Berufspraktika im Haus.

Das gesamte Personal des Hauses erhält regelmäßig hausinterne, trägerweite und externe fachliche Schulungen und Weiterbildungen. 20 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege haben die Grundausbildung im psychobiografischen reaktivierenden Pflegemodell nach Böhm absolviert und zirka 45 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen derzeit diese Weiterbildung.

Zivildienstler und Personen, welche das Freiwillige Soziale Jahr absolvieren, unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner. Im Haus leben elf Franziskus-Schwestern, welche im Haus ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der Seelsorge und Pforte übernehmen.

6. Ärztliche Versorgung

Es besteht freie Arztwahl. Sofern die Bewohnerin bzw. der Bewohner es wünscht und sich die bisherige Hausärztin bzw. der bisherige Hausarzt bereit erklärt, betreuen diese die Bewohnerin bzw. den Bewohner im Seniorenheim Franziskus-Schwestern auch weiterhin. Ist dies nicht möglich, unterstützt das Seniorenheim Franziskus-Schwestern bei der Suche nach einer Hausärztin bzw. einem Hausarzt. Für ärztliche Konsile im Haus arbeitet das Seniorenheim Franziskus-Schwestern mit einem Neurologen und dem Zahnambulatorium der Gebietskrankenkasse zusammen. Im Bedarfsfall kann die Unterstützung einer Palliativärztin bzw. eines Palliativarztes sowie einer Psychologin bzw. eines Psychologen des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Anspruch genommen werden. Sie begleiten Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in belastenden Situationen.

7. Besuchsrecht

Besucherinnen und Besucher sind jederzeit im Haus willkommen. Für jene, die über Nacht bleiben wollen, gibt es Gästezimmer. Bei Festen im Seniorenheim Franziskusschwestern sind die Familien der Bewohnerinnen und Bewohner immer gern gesehene Gäste. Räume für Familienfeste werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.

Erstellt am 3.4.2018 von Frau Dr.ⁱⁿ Margarete Siegel, Heimleiterin und Monika Sick, MBA, Pflegedienstleiterin.

Freigegeben am 23.7.2018 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.